Leistungsbeschreibung: Ausstattung des Neubaus der MGS Eilendorf, Kaiserstraße 59, 52080 Aachen

Leistungsumfang

Der Neubau der MGS Eilendorf in der Kaiserstraße soll Ende 2026/Anfang 2027 fertiggestellt werden.

Planmäßig soll ein Umzug aus dem jetzigen Auslagerungsstandort Barbarastraße in die Kaiserstraße im 1. Quartal 2027 erfolgen. Der nachstehend ausgeschriebene Leistungsumfang ergänzt zum Teil das Bestandsmobiliar.

Der Leistungsumfang der anzuschaffenden Möbel ergibt sich aus dem beigefügten Leistungsverzeichnis. Zusammengefasst wird das Mobiliar für die Klassenräume ausgeschrieben, das Mobiliar für den Speiseraum, das Mobiliar für das Kollegium Zimmer und die Aula Bestuhlung.

Die angebotenen und gelieferten Schulmöbel müssen die einschlägigen gesetzlichen Sicherheitsanforderungen sowie den jeweils anwendbaren technischen Normen und Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Für die angebotenen Möbel wird grundsätzlich das Zertifikat „geprüfte Sicherheit“ (GS) gefordert. Das GS-Zeichen muss sich auf das jeweils angebotene Produkt bzw. die entsprechende Produktgruppe beziehen und zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe sowie bei Lieferung gültig sein. Der Bieter hat den entsprechenden Nachweis auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage eines gültigen GS-Zertifikats zu erbringen. Gleichwertige Nachweise anderer anerkannter Prüf- und Zertifizierungsstellen innerhalb der Europäischen Union werden zugelassen, sofern damit die Einhaltung eines vergleichbaren Sicherheitsniveaus und der einschlägigen Anforderungen nachgewiesen wird. Die Gleichwertigkeit ist durch den Bieter nachvollziehbar zu belegen.

Im Leistungsumfang inbegriffen müssen die Lieferung frei Verwendungsstelle, die Montage sowie das fachgerechte Aufstellen des Mobiliars sowie die Entsorgung des anfallenden Verpackungsmaterials sein. Bei wandmontierten Gegenständen muss das Anbringen an den entsprechenden Wänden inbegriffen sein.

Vertrags- und Verfahrenssprache

Die Verfahrenssprache sowie die Sprache für die gesamte vertragsbezogene Kommunikation und Leistungserbringung ist Deutsch. Sämtliche im Rahmen der Auftragsausführung erforderlichen Unterlagen sind in deutscher Sprache zu erstellen bzw. bereitzustellen.
Die Kommunikation mit dem Auftraggeber sowie Ansprechpersonen vor Ort hat in deutscher Sprache zu erfolgen.

Kommunikation und Erreichbarkeit:

Der Auftragnehmer hat eine zuverlässige Erreichbarkeit für sämtliche Fragen der Auftragsabwicklung, Lieferung, Montage und Mängelbeseitigung sicherzustellen.
Anfragen und Mitteilungen des Auftraggebers sind innerhalb eines Werktages zu bestätigen. Dies gilt insbesondere für Abstimmungen zu Lieferterminen, Montageabläufen sowie Reklamationen.
Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass erforderliche Abstimmungen kurzfristig und ohne sprachliche Verständigungsschwierigkeiten erfolgen können.

Liefer- und Montageabwicklung

Die gesamte Liefer- und Montageabwicklung hat in Abstimmung mit dem Auftraggeber zu erfolgen. Hierzu ist ein Verteilungsplan abzustimmen.

Der Auftragnehmer hat insbesondere:

- Den konkreten Liefertermin der in dem Leistungsverzeichnis benannten Kalenderwoche rechtzeitig und verbindlich anzukündigen
- Änderungen von Lieferterminen unverzüglich mitzuteilen
- Montage- und Aufbauarbeiten gem. Leistungsverzeichnis fachgerecht und entsprechend den geltenden Sicherheitsanforderungen durchzuführen

Reaktionszeit bei Mängeln und Reklamationen
Mängel, die im Rahmen der Lieferung, Montage oder Nutzung der gelieferten Ausstattung festgestellt werden, werden dem Auftragnehmer in Textform mitgeteilt.
Der Auftragnehmer hat den Eingang einer Mängelanzeige innerhalb eines Werktages zu bestätigen.
Innerhalb von drei Werktagen nach Eingang der Mängelanzeige hat der Auftragnehmer eine Rückmeldung zur Ursache des Mangels sowie zum vorgesehenen weiteren Vorgehen zu geben.
Soweit eine abschließende Beurteilung innerhalb dieser Frist nicht möglich ist, sind die bereits bekannten Umstände und die weiteren Untersuchungsschritte mitzuteilen.
Die Reaktionszeiten gelten unabhängig davon, ob sich er Mangel auf einzelne Ausstattungsgegenstände, eine Teillieferung oder die gesamte Lieferung bezieht.

Mängelbeseitigung und Ersatzlieferungen
Der Auftragnehmer hat festgestellte Mängel unverzüglich und auf eigene Kosten zu beseitigen, soweit er diese zu vertreten hat bzw. hierfür nach den vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen einzustehen hat.
Die Mängelbeseitigung hat grundsätzlich innerhalb von zehn Werktagen nach Eingang der Mängelanzeige zu erfolgen, sofern die Art des Mangels und die erforderlichen Maßnahmen dies zulassen.

Lieferungszeitraum:

Die Lieferung inkl. Montage soll im Zeitraum 08.03.2027 bis 15.03.2027 erfolgen (KW 10/2027).

Die Möglichkeit zur Angebotsabgabe endet am 01.12.2026.

Ansprechpartner/in:
Stadt Aachen
Fachbereich Jugend und Schule
Abteilung 45/520
z.Hd. Frau Klemke
Mozartstraße 2-10
52064 Aachen